Geschäftsbericht 2017

BBVG

Bielefelder Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungsgesellschaft

Inhalt

Editorial	3
Projektmanagement	4
Aktive Bodenpolitik	5
StadtBahn	6
Hof Osthus	7
Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungs- und Veranstaltungshalle	8 + 9
Breipohls Hof	10
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	11
Beteiligungen	12 + 13
BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen	14
Wirtschaftliche Daten	15
Bilanz	16 + 17
Ansprechpartner	18
Organe	19
Impressum	20

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BBVG blickt auf ein, in wirtschaftlicher Hinsicht, außergewöhnliches Geschäftsjahr 2017 zurück. Insbesondere durch die einmalige Rückzahlung der Kernbrennstoffsteuer sowie einem guten operativen Geschäftsverlauf der Stadtwerke Bielefeld konnte ein Ergebnisbeitrag in Höhe von 85,7 Mio. Euro im Vergleich zum Jahresergebnis 2016 von 14,3 Mio. Euro verzeichnet werden.

Im Bereich Immobilienmanagement wurde der Straßenendausbau im Baugebiet Breipohls Hof fertig gestellt, so dass zur Vervollständigung des Wohnquartiers nur noch die Grünbereiche anzulegen sind. Investitions- und Baumaßnahmen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum insbesondere für Flüchtlinge und Asylbewerber wurden durch die Solion Beteiligungsgesellschaft mbH vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2017 wurden die Objekte „Im Hagen“ und „Im Siekerfelde“ bezugsreif hergestellt.

Ein Kernstück der Investitionstätigkeit war der Erwerb des rund 100 Hektar großen Hof Osthus in Bielefeld-Senne, der als Kapitalanlage dient. Das Gebiet besteht aus landwirtschaftlichen Nutzflächen, mehreren Wohngebäuden sowie Grünflächen. Ein weiterer großer Teil der Investitionen der BBVG floss in die Bielefelder Stadtbahn und ist damit zentraler Baustein einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung. Ein Schwerpunkt war hier zusammen mit der moBiel GmbH die Anschaffung und der Aufbau von neuen Ticketautomaten an allen Haltestellen der Stadtbahn.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist die Prognose für den Geschäftsverlauf positiv. Ein wichtiges Ziel für das kommende Jahr bleibt der Ausbau der Stadtbahnanlagen im Bereich der Hochbahnsteige sowie die sukzessive Sanierung der Stadthalle Bielefeld, um auch zukünftig in der ersten Liga der Kongress- und Veranstaltungshallen mitzuspielen.

Der Rat der Stadt Bielefeld hat die BBVG mit dem Auftrag einer aktiven Bodenpolitik betraut. Ziel ist es, neue Flächen zu finden und diese sowohl gewerblich als auch für den Wohnungsbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln. Die Gesellschaft wird auch in 2018 ein bewährter Partner für den öffentlichen Personennahverkehr, den Veranstaltungsbereich und das Stadtmarketing der Stadt Bielefeld sein.

Ein qualifiziertes Team ermöglicht mittels kurzer Entscheidungswege die nachhaltige Abwicklung der operativen Aufgaben und Projekte. Der öffentlichen Zwecksetzung wurde auch im Jahr 2017 entsprochen.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschafterversammlung, die sich aus allen im Rat der Stadt Bielefeld vertretenen Fraktionen zusammensetzt, die Arbeit der BBVG im Rahmen ihrer Sitzungen regelmäßig begleitet.

Der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihren qualifizierten und engagierten Einsatz zur Weiterentwicklung der BBVG im vergangenen Geschäftsjahr.

Ralf Nettelstroth
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Projektmanagement

Neben den klassischen Tätigkeitsfeldern der Beteiligungs- und Vermögensverwaltung übernimmt die BBVG auch das Projektmanagement komplexer städtischer Bauvorhaben. Durch ihre schlanken Organisationsstrukturen und Expertise in diesem Bereich gelingt es der BBVG, die politischen Ideen effizient umzusetzen. Hierbei setzt die BBVG nicht nur auf die Funktionalität der Neubauten, sondern auch auf deren architektonische Einbindung in das Stadtbild.

So hat die BBVG beispielsweise mit dem Technischen Rathaus und der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle optisch ansprechende Gebäude geschaffen, die mit ihrer modernen Ausstattung und energetischen Bauweise überzeugen und auf die jeweiligen Anforderungen optimal abgestimmt sind. Mit dem Aus- und Umbau der Stadtbahnlinie 4 zwischen der Universität und dem Lohmannshof sowie dem Umbau der Detmolder Straße hat die BBVG zudem die bestehende Infrastruktur an die veränderten Anforderungen an den öffentlichen Nahverkehr in Bielefeld angepasst.

Ihr Engagement in diesem Tätigkeitsfeld bereichert das Aufgabenspektrum der BBVG nachhaltig und entlastet die Stadt Bielefeld sowohl in finanzieller als auch organisatorischer Hinsicht.

Aktive Bodenpolitik

Bereits in zurückliegenden Jahren hat die BBVG im Rahmen der Vermögensverwaltung Flächen erworben, aufbereitet und weiterveräußert. 2012 hat die BBVG 27 Hektar Land in Bielefeld Oldentrup erworben und infrastrukturell erschlossen. Entstanden ist so das 20 Hektar große Gewerbegebiet Niedermeyers Hof mit 7 Hektar angrenzenden Ausgleichsflächen für den Naturschutz. Die erfolgreiche Vermarktung der Gewerbeflächen erfolgte bis zum Jahresbeginn 2016. Insgesamt konnten 19 Unternehmen aus verschiedensten Branchen mit etwa 800 Arbeitsplätzen im Niedermeyers Hof angesiedelt werden. Bei den Käufern handelt es sich unter anderem um Großhändler für Nahrungsmittel bzw. Textilien, Möbelzulieferer, Hersteller von Tierzubehör, Werkstattlieferanten, Fußbodenhändler, Unternehmen der Automobilbranche sowie weitere Handwerksbetriebe.

Die hohe Nachfrage nach den Flächen und der kurze Zeitraum der vollständigen Vermarktung spiegeln den hohen Bedarf an neuen Gewerbeflächen in Bielefeld und damit die große Bedeutung des Engagements der BBVG in diesem Bereich deutlich wider.

Der Rat der Stadt Bielefeld hat im September 2017 beschlossen, diese Aktivitäten zu intensivieren und die BBVG beauftragt, aktive Bodenpolitik für die Stadt zu betreiben. Zielsetzung ist der Erwerb, die planungsrechtliche Entwicklung sowie die Erschließung von solchen Flächen, die für Wohnungsbau und gewerbliche Nutzung in Betracht kommen.

Das Engagement der BBVG in diesem Bereich ist für die Stadt von besonderer Bedeutung, da einerseits insbesondere Mangel an bezahlbarem Wohnraum im Stadtgebiet herrscht und andererseits im Raum Bielefeld bis 2035 voraussichtlich ein Bedarf an 230 Hektar zusätzlichen Gewerbeflächen besteht. Auch vor dem Hintergrund der dynamischen wirtschaftlichen Entwicklungen der nächsten Jahre ist es entscheidend für Bielefeld als Wirtschaftsstandort, auf die Bedarfe von Unternehmen eingehen zu können und moderne Wirtschaftszweige, wie der Biotechnologie und anderen wissenschaftsnahen Branchen, im Zuge der Entwicklung Bielefelds zu einer Wissenschaftsstadt in der Region zu etablieren.

StadtBahn

Die BBVG ist Eigentümerin eines Großteils der Stadtbahnanlagen insbesondere der gesamten Tunnelinfrastruktur in Bielefeld. Für den Betrieb der Anlagen hat sie diese an ihre mittelbare Tochtergesellschaft moBiel GmbH verpachtet. Die nachhaltige Weiterentwicklung des öffentlichen Bielefelder Nahverkehrs treibt die BBVG selber aktiv mit Investitionen in den Bestand, Ausbauten und Anschaffungen sowie im Bereich des Projektmanagements voran.

Mit ihrer Arbeit verfolgt die BBVG parallel zwei Strategien: Auf der einen Seite investiert sie in die Optimierung des aktuellen Anlagenbestandes. In diesem Rahmen baut die BBVG beispielsweise Hochbahnsteige, um den Bielefelder Stadtbahnverkehr barrierefrei zu gestalten, bereitet das Schienennetz für das Befahren mit den neuen Vamos-Wagen vor und hat neue Ticketautomaten aufgestellt, welche kundenfreundlicher sind und intuitiv von jedermann bedient werden können.

Durch ihr Engagement stellt die BBVG den Transport der stetig steigenden Anzahl an Fahrgästen (aktuell rund 35 Millionen im Jahr) sicher und setzt sich für einen umweltfreundlichen und zukunftsfähigen öffentlichen Nahverkehr in Bielefeld ein.

Auf der anderen Seite wird das bestehende Netz durch Ausbaumaßnahmen wie z. B. der Campuslinie erweitert und ergänzt.

Hof Osthus

Im Jahr 2017 hat die BBVG den rund 100 Hektar großen Hof Osthus in Bielefeld Senne erworben. Das Gebiet besteht aus landwirtschaftlichen Nutzflächen, mehreren Wohngebäuden sowie Grünflächen. Aktuell hat die BBVG im Zuge ihrer Vermögensverwaltung einen Großteil der Fläche an Bielefelder Landwirte verpachtet und vermietet die bestehenden Wohnungen und Stellplätze.

Die künftige Nutzung ist noch offen. Derzeit werden verschiedene Interessenlagen ausgelotet und an einem künftigen Konzept gearbeitet. Die BBVG steht hierbei fortlaufend im Kontakt mit den derzeitigen Pächtern und Mietern und arbeitet eng mit dem Bielefelder Umweltamt zusammen, um die Nachhaltigkeit des Nutzungskonzepts sicherzustellen und die unterschiedlichen Interessen zu wahren.

Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle

Die BBVG ist Eigentümerin der Stadthalle Bielefeld, der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle sowie des angrenzenden Parkhauses. Durch kontinuierliche Investitionen sorgt die BBVG dabei für die stetige Weiterentwicklung des Veranstaltungszentrums. Hierdurch stellt sie sicher, dass die Angebote des Bielefelder Kongresszentrums stets auf dem aktuellsten Stand der Technik sind und die vielfältigen Anforderungen, die sich aus unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten ergeben, erfüllen. Die Konkurrenzfähigkeit der Stadthalle Bielefeld im Wettbewerb der Veranstaltungs- und Kongresszentren wird hierdurch gestärkt. Durch Investitionen in die energetische Effizienz und Nachhaltigkeit der Veranstaltungshallen übernimmt die BBVG darüber hinaus auch gesellschaftlich Verantwortung.

Die Stadthalle Bielefeld präsentiert sich als multifunktionales Kongress- und Veranstaltungszentrum im Herzen Bielefelds. Mit ihrer optimalen Variabilität und der vielfältigen Nutzungspalette vom Ärztekongress bis zum Rockkonzert gilt sie als „Flaggschiff“ unter den ostwestfälischen Veranstaltungshäusern und konnte sich damit erfolgreich in die Spitze der Kongresszentren Deutschlands einreihen. Im Jahr 2015 feierte sie ihr 25-jähriges Jubiläum.

Mit der im Herbst 2010 von der BBVG neu errichteten Ausstellungs- und Veranstaltungshalle bietet die Stadthalle Bielefeld insgesamt 7.500 m² Eventfläche auf bis zu 3 Ebenen. Das Kernstück der Halle bildet die 3.000 m² große, stützenfrei ausgeführte Veranstaltungsfläche, die

© Thomas Brill

mit ihrem Zuschnitt eine eindrucksvolle Präsentation firmenspezifischer Produkte und aktueller Messethemen ermöglicht. Auch kongressbegleitende Industrieausstellungen, Hausmessen, Ausstellungen jeglicher Art, Shows und Events finden hier eine ausgezeichnete Plattform für ihre Präsentationen. Die Nutzungsmöglichkeiten der Stadthalle Bielefeld wurden mit der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle maßgeblich erweitert. Sie ist über zwei Glasbrücken mit der Stadthalle und dem angrenzenden Tagungshotel verbunden. Im sich anschließenden Parkhaus stehen den Gästen insgesamt 440 Parkplätze für Fahrzeuge zur Verfügung.

Seit ihrer Eröffnung konnte die Stadthalle Bielefeld ihre Pforten für mehrere tausend Veranstaltungen öffnen. Millionen Besucher haben hier Kongresse, Betriebs- und Gesellschafterversammlungen, Bälle, Feste, Produktpräsentationen, Hauptversammlungen, Parteitage, Firmenevents, Comedy, Opern, Ballett, Musicals, klassische sowie Rock- und Pop-Konzerte erlebt. Eine optimale Anbindung der Stadthalle Bielefeld an den öffentlichen Nahverkehr ist durch die unmittelbare Nähe zum Bielefelder Hauptbahnhof mit der Stadtbahnhaltestelle gewährleistet. Neben ihrer günstigen Lage bieten die moderne Technik der Stadthalle Bielefeld und die direkte Verbindung zum Tagungshotel optimale Rahmenbedingungen für jeden Veranstaltungsbedarf.

Die angepachtete Seidensticker Halle rundet das Portfolio an Veranstaltungs- und Kongresshallen der BBVG ab. Die multifunktionale Großsporthalle ist sowohl als Austragungsort für sportliche Großereignisse als auch für den Schul- und Vereinssport das Aushängeschild für Bielefeld und steht für nahezu jede Nutzung im Event- und Konzertbereich zur Verfügung. Mit dem „Bielefelder Oktoberfest“ beherbergt die Seidensticker Halle traditionell die größte Veranstaltung dieser Art in der Region Ostwestfalen-Lippe.

EsskultPur
essen . trinken . genießen

Bielefelder Oktoberfest

Breipohls Hof

Mitten im Stadtbezirk Senne hat die BBVG das moderne Wohngebiet Breipohls Hof geschaffen, das sich insbesondere durch seine Vielfältigkeit, Grünanlagen mit Spiel- und Sportplätzen sowie eine hervorragende Lage auszeichnet. Die Nähe zum Ortszentrum Senne bietet Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten, Ärzte und Apotheken und garantiert eine wohnortnahe Versorgung. Eine sehr gute verkehrliche Anbindung ist zudem durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Sennebahn sowie die Autobahnabfahrt Senne sichergestellt.

Das Wohngebiet umfasst insgesamt rund 200 Grundstücke, ein Seniorenzentrum, Mehrfamilienhäuser für kostengünstigen Wohnraum sowie rund 37.000 m² Grünanlagen. Die von der BBVG errichteten Spiel- und Sportmöglichkeiten machen Breipohls Hof dabei besonders familienfreundlich und unterstützen ein aktives Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Einbindung von Kunstobjekten in das Wohngebiet setzt zudem besondere gestalterische Akzente und lockert das Straßenbild zusätzlich auf.

Zur Förderung einer nachhaltigen und energetischen Bauweise hat die BBVG ein Bonussystem etabliert, bei dem die Durchführung bestimmter Maßnahmen wie dem Einbau von Fotovoltaikanlagen mit Auszahlungen von bis zu 4.500 Euro belohnt wurde. Da eine solche Bauweise mit besonderen Anforderungen und Herausforderungen einhergeht, hat die BBVG die Grundstückskäuferinnen und -käufer mit einer Qualitätsberatung und -kontrolle bei ihren Bauprojekten begleitet.

Derzeit werden letzte Erschließungsmaßnahmen durchgeführt, mit denen das Engagement der BBVG erfolgreich abgeschlossen ist.

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

Eine erfolgreiche Stadtentwicklung hängt immer auch von der ausreichenden Verfügbarkeit von Wohnraum ab. Ein breit gefächertes Wohnungsangebot für jeden Bedarf ist eine zentrale Voraussetzung für die Attraktivität Bielefelds als Wohn-, Arbeits- und Studienort und die Vielfältigkeit, durch die sich die Stadt auszeichnet.

Die BBVG setzt sich durch ihr Tochterunternehmen – die Solion Beteiligungsgesellschaft mbH – für den Ausbau kostengünstigen Wohnraums für geflüchtete Menschen in Bielefeld ein. Dieser wird dringend benötigt, da in Bielefeld ein jährlicher Bedarf von über 300 neuen Wohnungen besteht. Um für Entspannung auf dem Wohnungsmarkt zu sorgen, stattet die BBVG ihre Tochtergesellschaft mit dem notwendigen Kapital für den Wohnungsbau aus. Durch die effizienten und erprobten Strukturen der BBVG in Kombination mit der Nutzung städtischer Grundstücke und öffentlicher Fördermittel können die Bauvorhaben dabei schnell umgesetzt werden.

Seitdem die BBVG die Anteile der Solion Beteiligungsgesellschaft mbH Anfang 2016 von der Stadt übernommen hat, wurden 64 neue Wohneinheiten an vier Standorten innerhalb des Stadtgebietes geplant, von denen 37 bereits im Januar 2018 fertiggestellt wurden. Die Übergabe von weiteren 27 Wohnungen ist für September 2018 geplant.

Beteiligungen

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB).
Beide Gesellschaften sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden. Die SWB arbeitet als Energie- und Wasserunternehmen; ihre Kernkompetenzen liegen in der Produktion und Versorgung von Strom, Gas, Wasser und Wärme. Über Tochterunternehmen bietet die SWB darüber hinaus auch Mobilitäts- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Nutzung von Bädern und der Oetker-Eisbahn an. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2017 waren die Herren Martin Uekmann und Wolfgang Rieke.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2017 von Herrn Holger Nolte vertreten.

Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (SHB).
Die SHB hat von der BBVG die Stadthalle samt Ausstellungshalle gepachtet und betreibt diese Hallen selbständig sowie auch (in Teilen) die Seidensticker Halle. Mit kundenorientiertem Service und qualifizierten Dienstleistungen sorgt das Team der Stadthalle für erfolgreiche Veranstaltungen in dem multifunktionalen Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die BBVG ist über einen Organschaftsvertrag mit ihrer Tochtergesellschaft verbunden, übernimmt anfallende Verluste und sichert neben dem Einsatz für das Gebäude auch mit diesem finanziellen Engagement den professionellen Betrieb der Hallen.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2017 von Frau Hannelore Pfaff vertreten.

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Solion Beteiligungsgesellschaft mbH (Solion).
Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Investitions- und Baumaßnahmen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum insbesondere für der Stadt Bielefeld zugewiesene Flüchtlinge/Asylbewerber. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Wohnraumversorgung.
In der Gesellschafterversammlung der Solion wurde die BBVG von Herrn Joachim Berens vertreten.

Bielefeld Marketing GmbH

Die BBVG ist mit einem Anteil von 51 % an der Bielefeld Marketing GmbH beteiligt.
Als Mehrheitsgesellschafterin hat die BBVG Mitsprache- und Entscheidungskompetenzen bei grundsätzlichen Entscheidungen. Darüber hinaus leistet die BBVG aber auch einen erheblichen finanziellen Beitrag, durch den die professionelle Arbeit der Bielefeld Marketing GmbH zum Wohl der Stadt Bielefeld und ihrer Einwohner auf dem aktuellen Niveau ermöglicht wird. So konnte die Bielefeld Marketing GmbH im Jahr 2017 die allseits bekannten und beliebten Bielefelder Traditionsveranstaltungen „La Strada“, Leineweber-Markt, „Nachtansichten“, Sparrenburgfest, Weinmarkt und Weihnachtsmarkt organisieren.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2017 von Herrn Hans-Jürgen Franz, Herrn Andreas Rüther, Herrn Markus Schönberner und Frau Lina Keppler vertreten.

ekz.bibliotheksservice GmbH

Die BBVG hält Geschäftsanteile in Höhe von rund 1 % an der ekz. Die ekz ist eine Spezialfirma für Bibliotheken, die mit Gewinn arbeitet.

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH

- 100 % Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH
- 100 % Solion Beteiligungsgesellschaft mbH
- 51 % Bielefeld Marketing GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld GmbH
- < 1 % ekz.bibliotheksservice GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

- 100 % moBiel GmbH
  - 30,87 % *OWL Verkehr GmbH*
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
- 100 % Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerb. Energien mbH
- 100 % 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 70 % BITel – Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- 77,34 % INTERARGEM GmbH
  - 100 % MVA – Bielefeld-Herford GmbH
  - 100 % Enertec Hameln GmbH
- 49 % Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
  - 49 % Stadtwerke Ahlen GmbH
- 50 % 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
  - 38,90 % Westfälische Propan GmbH
  - 33,33 % Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
- 50 % Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
  - 37,5 % CEC Energiekonsulting GmbH
  - 18,75 % Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH
  - 5 % smartOptimo GmbH & Co. KG
- 49,9 % Stadtwerke Gütersloh GmbH
  - 16,67 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde Management GmbH
  - 33,33 % Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG – GKW –
    - 50 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Stand 31.12.2017

Auf den separaten Ausweis weiterer bestehender Unterbeteiligungen der aufgeführten Beteiligungsgesellschaften wird mangels Relevanz und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen

Name der Gesellschaft:	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG)
Sitz der Gesellschaft:	Bielefeld
Hausanschrift:	Niederwall 25 · 33602 Bielefeld
Gesellschafter:	Stadt Bielefeld (100 %)
Gründung:	6. November 2001
Stammkapital:	€ 5.025.000,00
Beteiligungen:	• Stadtwerke Bielefeld GmbH (100 %) • Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (100 %) • Solion Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %) • Bielefeld Marketing GmbH (51 %) • ekz.bibliotheksservice GmbH (< 1,00 %)
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführung
Handelsregister:	Bielefeld HRB 37317
Steuernummer:	305/5874/0366

Wirtschaftliche Daten

	Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016
	für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	EUR	EUR
1.	**Umsatzerlöse**	4.492.972,14	5.637.003,64
2.	**Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an Vorratsgrundstücken und unfertigen Leistungen**	3.576.368,85	-1.415.150,88
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	8.416.907,95	10.063.526,06
4.	**Materialaufwand**		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.903.389,37	3.418.375,98
5.	**Personalaufwand**		
a)	Löhne und Gehälter	258.905,71	217.107,53
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.680,27	52.095,86
	davon für Altersversorgung: EUR 1.700,00 (Vorjahr: EUR 1.200,00)		
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	12.581.509,23	12.615.745,07
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.948.811,26	2.103.753,71
8.	**Erträge aus Beteiligungen**	11.267,61	11.267,61
9.	**Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	2.889.950,21	2.533.358,34
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.126.832,65 (Vorjahr: 1.719.786,72)		
10.	**Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltener Gewinn**	82.904.632,22	58.402.499,81
11.	**Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen**	55.083.600,00	3.124.500,00
12.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	65.544,33	72.798,58
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 7.286,66 (Vorjahr: EUR 1.832,62)		
	davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 4.836,78)		
13.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen**	4.851,72	40.000.000,00
14.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	1.499.906,44	1.299.360,32
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	5.156.572,05	5.430.223,70
	davon an verbundene Unternehmen: EUR 251.250,00 (Vorjahr: EUR 306.250,00)		
	davon aus Aufzinsung: EUR 246.378,74 (Vorjahr: EUR 394.866,16)		
16.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	43.045.599,90	-1.241.870,96
17.	**Ergebnis nach Steuern**	85.984.017,36	14.535.011,95
18.	**Sonstige Steuern**	247.317,26	235.501,80
19.	**Jahresüberschuss**	85.736.700,10	14.299.510,15
20.	**Entnahmen aus der Kapitalrücklage**	7.949.000,00	6.625.000,00
21.	**Bilanzgewinn**	**93.685.700,10**	**20.924.510,15**

Bilanz

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR		EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	422.352,52		551.687,86	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	145.021.960,97		153.568.933,77	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherungsanlagen	13.319.672,74		15.281.109,05	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1,00		1,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.888.787,09		5.775.263,56	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.173.213,50		1.240.826,56	
	169.403.635,30		175.866.133,94	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	240.432.046,04		225.436.897,76	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	101.468.000,00		125.471.000,00	
3. Beteiligungen	45.811,75		45.811,75	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	61.000.000,00		0,00	
5. Sonstige Ausleihungen	20.378.378,40		21.783.783,80	
	423.324.236,19		372.737.493,31	
		593.150.224,01		549.155.315,11
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	0,00		0,00	
2. Vorratsgrundstücke	4.670.356,46		1.093.987,61	
	4.670.356,46		1.093.987,61	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.034,52		35.044,34	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.394.293,54		40.490.918,81	
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	6.167.045,31		6.633.102,27	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	719.465,43		12.550.378,53	
	41.314.838,80		59.709.443,95	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	87.154.424,09		35.753.847,02	
		133.139.619,35		96.557.278,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		39.939,08		39.978,88
		726.329.782,44		645.752.572,57

Bilanz

Passiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR		EUR	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.025.000,00		5.025.000,00	
II. Kapitalrücklage	72.164.312,14		71.464.312,14	
III. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen	190.327.467,81		169.402.957,66	
IV. Bilanzgewinn/-verlust	93.685.700,10		20.924.510,15	
		361.202.480,05		266.816.779,95
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		110.399.754,76		117.586.212,85
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	42.471.380,14		12.223.214,00	
2. Sonstige Rückstellungen	5.016.126,55		5.802.660,10	
		47.487.506,69		18.025.874,10
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.111.251,81		85.414.527,11	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	134.166,68		134.166,68	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	783.048,03		533.205,33	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.303.483,96		27.735.080,07	
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	104.892.167,81		129.494.134,97	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.782,79		5.201,51	
davon aus Steuern: EUR 3.782,79 (Vorjahr: 5.201,51)				
		207.227.901,08		243.316.315,67
E. Rechnungsabgrenzungsposten		12.139,86		7.390,00
		726.329.782,44		645.752.572,57

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner/innen
bei allen Fragen rund um die BBVG:

Joachim Berens
Geschäftsführer
05 21 / 51 21 26
joachim.berens@bielefeld.de

Gregor Moss
Prokurist
05 21 / 51 53 10
gregor.moss@bielefeld.de

Andree Schmidt
Dipl.-Betriebswirt
Prokurist
05 21 / 51 35 62
andree.schmidt@bielefeld.de

Tijana Brankov
Bilanzbuchhalterin
Jahres- und Konzernabschluss,
steuerliche Angelegenheiten,
Geschäftsbereich Stadthalle/
Ausstellungshalle
05 21 / 51 20 72
tijana.brankov@bielefeld.de

Sebastian Gördes
Syndikusanwalt
Rechtsabteilung
05 21 / 51 29 46
sebastian.goerdes@bielefeld.de

Firat Dagdelen
Master of Arts (M. A.)
Projektmanagement
05 21 / 51 83 43
firat.dagdelen@bielefeld.de

Kristina Patzelt
Betriebswirtin (VWA)
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 35 80
kristina.patzelt@bielefeld.de

Organe

Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat aus allen Fraktionen Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Vorsitzender: Ralf Nettelstroth
Stellvertretender Vorsitzender: Hans-Georg Fortmeier

Mitglieder der Gesellschafterversammlung waren

Oberbürgermeister Pit Clausen

aus der CDU-Fraktion
Detlef Helling
Gerhard Henrichsmeier
Ralf Nettelstroth
Bürgermeister Andreas Rüther
Michael Weber

aus der SPD-Fraktion
Dr. Wiebke Esdar
Hans-Georg Fortmeier
Marcus Lufen
Bürgermeisterin Karin Schrader
Holm Sternbacher

aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Gudrun Hennke ab 02/2017
Jens Julkowski-Keppler
Dr. Iris Ober bis 01/2017
Klaus Rees

aus der BfB-Fraktion
Dorothea Becker

aus der FDP-Fraktion
Jasmin Wahl-Schwentker

aus der Fraktion Die Linke
Barbara Schmidt

Geschäftsführung

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Joachim Berens bestellt.
Herr Berens übt diese Tätigkeit als Nebentätigkeit aus.

Herausgeber:

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögens-
verwaltungsgesellschaft mbH
BBVG
Niederwall 25
Altes Rathaus
33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 51 21 26
Telefax: 05 21 / 51 35 70
E-Mail: bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de

Verantwortlich:

Joachim Berens

Redaktion:

BBVG

Gestaltung:

ardventure.de
Agentur für visuelle Kommunikation, Bielefeld

Fotos:

Mike Rehm, ardventure
Alexander Haselhoff
crayen + bergendieck
Jens Reddeker, Fliegerbilder
Dank an die Stadthalle Bielefeld/Veranstalter
und den ISB für das zur Verfügung gestellte
Bildmaterial

Druck:

Tiemann, Bielefeld-Brake

Stand:

Juli 2018